

PRESSEMITTEILUNG

Südwestmetall verleiht Förderpreis an Dr. Julian Kanz von der Universität Ulm

Krause: „Die Preisträger machen mit Ihren herausragenden Dissertationen die Forschungsleistungen an den baden-württembergischen Landesuniversitäten für uns unmittelbar und sehr vielfältig erlebbar.“

22.04.2026

STUTTGART – Der Arbeitgeberverband Südwestmetall hat am Mittwoch seinen alljährlichen Förderpreis bei einer feierlichen Veranstaltung in Stuttgart an Dr. Julian Kanz verliehen. Der Preis wird seit über 35 Jahren an herausragende Nachwuchswissenschaftler der Landesuniversitäten verliehen, die mit ihren Dissertationen einen besonderen Beitrag für die industrielle Arbeit und deren sozialpolitische Rahmenbedingungen leisten.

„Die Preisträger machen mit Ihren herausragenden Dissertationen die Forschungsleistungen an den baden-württembergischen Landesuniversitäten für uns unmittelbar und sehr vielfältig erlebbar“, sagte der Südwestmetall-Vorsitzende Peter S. Krause anlässlich der Förderpreisverleihung. „Gerade in der Phase verschärften globalen Wettbewerbs und beschleunigter technologischer Entwicklungen kommt es auf Innovationsstärke an.“

In seiner Dissertation beschäftigt sich Dr. Julian Kanz mit der Frage, wie zusammenhängende Radaraufnahmen und -messungen mithilfe von ganzen Drohnenschwärmen erstellt werden können. Bislang ist der Einsatz von Radarsystemen auf Einzel-Drohnen beschränkt, die sowohl Sender als auch Empfänger beinhalten.

Dr. Kranz entwickelte im Rahmen seiner Arbeit neuartige Konzepte der Signalverarbeitung, die es den Drohnen eines Schwarms ermöglichen, drahtlos und zusammenhängend miteinander zu kommunizieren. Im Kern fungieren einige der Drohnen eines Schwarms als mobile Empfänger,

während andere die Aufgabe von Sendern übernehmen. Die gesteigerte Anzahl der Drohnen und die Skalierbarkeit des Ansatzes ermöglichen eine viel weitere und detailliertere Abdeckung von Gebieten aus der Luft. Für die Entwicklung dieser multistatischen Radarmesskonzepte erhielt Dr. Kanz die Bewertung „summa cum laude“.